

# Statistisches Amt des Saarlandes

## Kurzbericht

---

Nr. V/12

- 18. Juli 1958 -

Jg. 8

---

### Die Beschäftigungslage im Monat Juni 1958

Die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer ist im Monat Juni weiter angestiegen. Dabei nahm die Hauptgruppe, das sind die im Saarland wohnenden Arbeiter und Angestellten, um über 500 auf rund 335 900 zu. Einem Zuwachs der männlichen Beschäftigten um 702 steht eine Abnahme der weiblichen um 166 entgegen.

Die über den üblichen jahreszeitlichen Rhythmus hinausgehende Erhöhung der Zahl beschäftigter Männer geht auf den verstärkten Zuzug italienischer Arbeiter, die Aufnahme von Flüchtlingen und die Verlegung des Termins der Schulentlassungen zurück. Im Monat Juni wurde rund 500 Italienern die Erlaubnis zur Arbeitsaufnahme erteilt, weiter konnten 150 Flüchtlinge in Arbeit gebracht und etwa 200 Jungen in Lehrstellen vermittelt werden.

Darüber hinaus wurden 850 Saargänger neu eingestellt, wodurch sich deren Zahl auf über 28 100 erhöhte. Von den Ende Juni beschäftigten Saargängern waren 25 860 Männer und 2 370 Frauen. Rund 12 200 der Männer wurden im Bau- und Baunebengewerbe, 5 800 in der Metallherzeugung und -verarbeitung und 3 700 im Bergbau beschäftigt. Von den weiblichen Saargängern arbeiten fast 1 000 in Industrie und Handwerk und 750 als Hausangestellte und über 500 in den sonstigen Wirtschaftsgruppen.

Durch die zusätzliche Einstellung von zusammen 1 400 Arbeitskräften erreichte die Gesamtzahl aller im Saarland tätigen Arbeiter und Angestellten Ende Juni einen Stand von 359 000, womit derjenige von Juni 1957 um mehr als 11 800 oder 3,4 vH übertroffen wurde.

An der Zunahme der Beschäftigtenzahl waren die meisten Wirtschaftsgruppen beteiligt, wenn auch das Bau- und Baunebengewerbe im Juni, wie schon in den Vormonaten, den grössten Teil der zusätzlich eingestellten Arbeitnehmer aufgenommen hat. Doch auch die Hütten- und Giessereiindustrie sowie die Metallverarbeitung stellten eine bemerkenswerte Zahl von Arbeitskräften über den Stand von Ende Mai hinaus ein. Die Belegschaftsstärke der saarländischen Gruben wurde durch die Stockungen des Kohlenabsatzes kaum beeinträchtigt; vielmehr zeigt das weitere Ansteigen der offenen Stellen, dass die Gruben nach wie vor darum bemüht sind, die Belegschaften auf dem gleichen Stand zu halten. Geringe Rückgänge der Beschäftigtenzahl in verschiedenen der für den örtlichen Bedarf arbeitenden Gewerbe waren zum Teil saisonbedingt oder wurden durch den Mangel an Arbeitskräften verursacht. Im ganzen stellten Industrie und Handwerk rund 1 300 Arbeitskräfte zusätzlich ein, während die Zunahme in allen anderen Wirtschaftsgruppen unter hundert blieb.

Alles in allem gesehen haben sich die Ausdehnungsbestrebungen in der saarländischen Wirtschaft, was die Zahl der Beschäftigten betrifft, bisher kaum abgeschwächt. Trotz des beachtlichen Zuwachses an Arbeitskräften ist die Zahl der offenen Stellen noch angestiegen; sie liegt mit über 5 000 um mehr als 800 über dem Stand von Ende Juni des Vorjahres.

Die Zahl der Arbeitslosen nahm im Monat Mai mässig auf 5 400 zu. Im einzelnen hat sich die Zahl der männlichen Arbeitslosen um rund 100 erhöht, während die Arbeitslosigkeit unter den Frauen leicht zurückging. Unter den Arbeitslosen befinden sich rund 450 Flüchtlinge, denen noch keine Arbeitsplätze zugewiesen werden konnten. Nach wie vor setzen sich die Arbeitslosen überwiegend aus nicht vollarbeitsfähigen Kräften zusammen, für die es an leichten Arbeitsplätzen mangelt. Im Verhältnis zur Zahl der Beschäftigten ist die Zahl der Arbeitslosen mit 1,5 vH nach wie vor sehr gering.

Von den Arbeitslosen wurden Ende Juni 3 265, das sind 60,3 vH, aus den Mitteln der Arbeitslosenversicherung unterstützt; im Vergleich zum Vormonat ging die Zahl der Unterstützten um hundert zurück.

In den Wirtschaftsgruppen hat sich die Beschäftigungslage im Monat Juni wie folgt entwickelt:

Land- und Forstwirtschaft. Der Landwirtschaft und den Gartenbaubetrieben konnte eine begrenzte Zahl Arbeitskräfte zugeführt werden, die jedoch nicht genügte, um den Bedarf abzudecken. Die Forstreviere haben nach Beendigung der Aufforstungsarbeiten einige Waldarbeiterinnen entlassen.

Bergbau. Die in den Bergbau vermittelten Arbeitskräfte und Lehrlinge konnten den Abgang durch Pensionierungen und die aus anderen Gründen ausgeschiedenen Kräfte zahlenmässig nicht ganz ersetzen. Trotz der Absatzschwierigkeiten setzt die Bergwerksverwaltung ihre Bemühungen fort, die Belegschaft zu verjüngen und dabei auf dem erreichten Stand zu halten. Dies erklärt auch das ansteigende Stellenangebot, das Ende Juni mit 550 wesentlich höher war als zu irgend einem Zeitpunkt während der letzten sechs bis sieben Jahre. Der Nachweis arbeitsfähiger Kräfte ist angesichts der Vollbeschäftigung schwierig;

Versuche zur Anwerbung von Saargängern waren zwar nicht sehr erfolgreich, doch wurden in den letzten zwölf Monaten immerhin 700 Arbeiter mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes zusätzlich gewonnen.

Keramische Industrie. Die gut beschäftigte keramische Industrie hat die Zahl der Arbeitnehmer durch Einstellung von Saargängern wieder leicht erhöht; die Zahl der Saargänger, vor wenigen Jahren noch bedeutungslos, betrug Ende Juni 1958 bereits 800 oder mehr als ein Zehntel aller Beschäftigten.

Eisen- und Metallgewinnung. Die Hütten und Giessereien, die sich seit Februar mit Einstellungen zurückhielten, haben im Juni erstmals wieder einen zusätzlichen Kräftebedarf angemeldet, der zum Teil abgedeckt werden konnte. Die Gesamtbelegschaft wurde um 150 Mann auf 42 900 erhöht, von diesen sind rund 33 000 in den fünf Hüttenwerken tätig.

Eisen- und Metallwarenherstellung. Die gut beschäftigten Betriebe der Eisen- und Metallwarenherstellung hatten einen verhältnismässig starken Bedarf an Fach- und Hilfskräften. Trotz zahlreicher Vermittlungen, vor allem von Saargängern, konnte der Beschäftigtenstand eben gehalten werden; die Zahl der offenen Stellen blieb unvermindert hoch.

Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau. Wie in allen Gruppen der Metallverarbeitung stehen in der Wirtschaftsgruppe Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau mehr Stellen offen als in den Vorjahren. Es werden vor allem Facharbeiter gesucht, die aber weder im Saarland noch in den Nachbargebieten in genügender Zahl vorhanden sind, um den vollen Mehrbedarf zu decken. Im Juni konnten mehr als hundert Saargänger zusätzlich angeworben werden, womit deren Zahl auf 2 100, die Zahl aller Beschäftigten auf 23 000 erhöht wurde. Alle Zweige der Wirtschaftsgruppe, auch die Handwerksbetriebe, sind gut mit Aufträgen versehen.

Baustoffindustrie. Als Zubringerindustrie der Bauwirtschaft ist die Baustoffindustrie sehr gut beschäftigt. Durch Einstellung zahlreicher italienischer Arbeiter konnte die Belegschaftsstärke erhöht werden, so dass der Kräftemangel nicht mehr so stark ist wie in den vergangenen Jahren.

Elektrotechnik. Nachdem die Beschäftigten in der Elektrotechnik in den ersten Monaten des laufenden Jahres - durch einige Stockungen bedingt - zurückgegangen war, wurde Ende Juni der Höchststand von Ende 1957 wieder erreicht. Der Kräftebedarf hat sich im Juni noch etwas erhöht, war aber geringer als im Vorjahr.

Holzgewerbe. Bei fast allgemein hohem Auftragsbestand ist die Zahl der offenen Stellen, auch für Frauen, im Holzgewerbe weiter angestiegen. Trotz der Einstellung von Frauen, darunter solcher aus lothringischen Gemeinden, ist die Gesamtzahl der Arbeitnehmer leicht zurückgegangen.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe. Innerhalb des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes hatten vor allem die Bäckereien, Metzgereien und Fleischwarenfabriken einen erhöhten Bedarf an Facharbeitern. Die Zahl der Beschäftigten, wie die der offenen Stellen nahm im Juni saisonüblich zu.

Bekleidungs-gewerbe. Im Bekleidungs-gewerbe hat der Mangel an weiblichen Fachkräften zu einem Rückgang der Zahl aller Arbeitnehmer geführt. Fast alle Zweige der industriellen Herstellung verfügen über einen guten Auftragsbestand, während der Geschäftsgang des Handwerks ziemlich ruhig ist. Gegenwärtig werden im Bekleidungs-gewerbe mehr als 9 300 Arbeitnehmer gezählt; dies sind fast 600 mehr als im gleichen Monat des Vorjahres.

Bau- und Baunebengewerbe. Das Bau- und Baunebengewerbe stellte im Juni rund tausend Arbeiter und Angestellte zusätzlich ein; etwa die Hälfte der Neubeschäftigten sind Saargänger. Ungeachtet der starken Zunahme während der letzten Monate hat sich der Kräftebedarf der Bauwirtschaft nicht verringert. Es mangelt vorwiegend an Bauchfacharbeitern, für die Ende Juni 1 050 Stellen offen standen. Des weiteren werden über 600 Bauhilfsarbeiter und rund 50 Angestellte für technische Aufgaben gesucht. Sowohl innerhalb der einheimischen Arbeiterschaft wie in den nahen Grenzgebieten sind keine nennenswerten Reserven mehr vorhanden, der Einstellung italienischer Arbeiter und Saargänger aus entfernteren Wohnorten sind durch den Mangel an Unterkunftsmöglichkeiten Grenzen gesetzt.

Handel, Bank- und Versicherungswesen. Die Zahl der in die Wirtschaftsgruppe Handel, Bank- und Versicherungswesen vermittelten Kräfte war geringer als in den Vormonaten; es wurden nur Kräfte zur Besetzung freigewordener Stellen aufgenommen. Eine geringe Zunahme der Gesamtbeschäftigung geht ausschliesslich auf die Einstellung von Lehrlingen zurück.

Verkehrswesen und Gaststättengewerbe. Der öffentliche Verkehr und das private Verkehrsgewerbe haben die Zahl der Arbeiter und Angestellten in begrenztem Umfange erhöht. Im Gaststättengewerbe blieb der Beschäftigtenstand trotz zahlreicher Vermittlungen unverändert.

Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen. Die Beschäftigung im öffentlichen Dienst und im privaten Dienstleistungsgewerbe hat sich praktisch kaum verändert. Eine verhältnismässig grosse Zahl offener Stellen für Hauspersonal in Krankenhäusern, Kliniken und Heimen war wegen des Mangels an geeigneten Bewerberinnen nicht zu besetzen.

Häusliche Dienste. Bei unveränderter Beschäftigtenzahl ging das Stellenangebot im Juni weiter zurück. Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres hat sich die Zahl der Hausangestellten in privaten Haushalten um 750 auf 10 000 verringert, aber auch die angebotenen Stellen haben um 200 abgenommen.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Saarland

von Juni 1957 bis Juni 1958

Vorgang		Juni 1957	Januar 1958	Februar 1958	März 1958	April 1958	Mai 1958	Juni 1958
Offene Stellen am Ende des Monats	männlich	2 811	2 917	3 190	3 528	3 645	3 783	3 885
	weiblich	1 377	1 276	1 383	1 470	1 302	1 213	1 145
	zusammen	4 188	4 193	4 573	4 998	4 947	4 996	5 030
Vermittlungen im Laufe des Monats	männlich	3 118	2 698	2 788	3 466	3 805	3 581	2 865
	weiblich	1 019	929	1 269	1 058	1 046	1 086	884
	zusammen	4 137	3 627	4 057	4 524	4 851	4 667	3 749
Arbeitssuchende am Ende des Monats	männlich	4 261	4 566	4 672	4 720	4 390	4 256	4 373
	weiblich	1 563	1 410	1 349	1 386	1 412	1 479	1 430
	zusammen	5 824	5 976	6 021	6 106	5 802	5 735	5 803
davon arbeitslos	männlich	3 700	4 303	4 403	4 453	4 144	4 015	4 125
	weiblich	1 259	1 298	1 245	1 255	1 301	1 346	1 290
	zusammen	4 959	5 601	5 648	5 708	5 445	5 361	5 415
ALU-Empfänger am Ende des Monats	männlich	2 482	2 848	2 960	2 874	2 777	2 792	2 729
	weiblich	653	578	562	517	558	578	536
	zusammen	3 135	3 426	3 522	3 391	3 335	3 370	3 265
Beschäft. Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarl. am Ende des Monats	männlich	250 738	251 199	250 589	251 612	251 838	252 225	252 927
	weiblich	79 020	82 241	82 385	82 781	82 776	83 107	82 941
	zusammen	329 758	333 440	332 974	334 393	334 614	335 332	335 868
davon Arbeiter	männlich	207 641	207 693	207 333	208 345	208 673	209 119	209 772
	weiblich	44 644	45 665	45 779	46 160	46 203	46 431	46 233
	zusammen	252 285	253 358	253 112	254 505	254 876	255 550	256 005
davon Angestellte	männlich	43 097	43 506	43 256	43 267	43 165	43 106	43 155
	weiblich	34 376	36 576	36 606	36 621	36 573	36 676	36 708
	zusammen	77 473	80 082	79 862	79 888	79 738	79 782	79 863
Im Saarland <sup>1)</sup> beschäft. Arbeitnehmer am Ende des Monats	männlich	266 860	269 423	268 636	269 993	271 041	272 523	274 042
	weiblich	80 294	83 957	84 261	84 710	84 761	85 117	84 972
	zusammen	347 154	353 380	352 897	354 703	355 802	357 640	359 014
Grenzgänger	männlich	5 227	4 933	4 911	4 867	4 780	4 753	4 745
	weiblich	196	250	213	209	215	216	239
	zusammen	5 423	5 183	5 124	5 076	4 995	4 969	4 984
Saargänger	männlich	21 349	23 157	22 958	23 248	23 983	25 051	25 860
	weiblich	1 470	1 966	2 089	2 138	2 200	2 226	2 270
	zusammen	22 819	25 123	25 047	25 386	26 183	27 277	28 130

<sup>1)</sup> Im Saarland wohnhafte beschäftigte Arbeitnehmer, abzüglich der ausserhalb des Saarlandes beschäftigten (Grenzgänger) und zuzüglich der ausserhalb wohnhaften und im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer (Saargänger).

Die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftsgruppen  
Ende Juni 1958

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland						Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes	
	insgesamt	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Männer	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Frauen	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Männer	Frauen
Landwirtschaft	1931	+ 36	1315	+ 29	616	+ 7	86	14
Forstwirtschaft	1510	- 33	847	- 7	663	- 26	347	6
Land- u. Forstwirtsch. z. s.	3441	+ 3	2162	+ 22	1279	- 19	433	20
Bergbau	64538	- 83	63681	- 79	857	- 4	3742	6
Keramische Industrie	6981	- 16	4492	- 10	2489	- 6	487	315
Glasindustrie	988	+ 8	749	+ 8	239	-	9	2
Eisen- u. Metallgewinnung <sup>1)</sup>	41009	+ 136	39624	+ 112	1385	+ 24	1964	13
Eisen- u. Metallwarenherst.	14303	- 43	11700	- 18	2603	- 25	1441	59
Maschinen, Kessel, Apparate- und Fahrzeugbau	21000	-	19389	+ 9	1611	- 9	2105	40
Chemische Industrie	2320	+ 14	1265	+ 2	1055	+ 12	39	13
Überw. exportorient. Industrie	86601	+ 99	77219	+ 103	9382	- 4	6045	442
Baustoffindustrie	4110	+ 44	3819	+ 33	291	+ 11	558	4
Elektrotechnik	6022	+ 14	4948	+ 24	1074	- 10	311	13
Feinmechanik u. Optik	636	- 4	552	- 2	84	- 2	12	-
Textilgewerbe	1038	- 21	178	+ 2	860	- 23	5	4
Papierindustrie	838	- 17	380	- 6	458	- 11	22	6
Graphisches Gewerbe	2304	+ 30	1359	+ 18	945	+ 12	31	2
Ledergewerbe	385	- 13	217	- 6	168	- 7	13	2
Kautschuk- u. Asbestverarbeit.	631	- 12	387	- 9	244	- 3	89	66
Holzgewerbe	9298	- 28	7443	- 9	1855	- 19	738	74
Spielwarenherstellung	79	+ 8	52	+ 6	27	+ 2	2	-
Nahrungs- u. Genussm.- Gewerbe	11121	+ 40	6790	+ 35	4331	+ 5	588	154
Bekleidungs-gewerbe	9036	- 69	1724	+ 10	7312	- 79	124	199
Bau- u. Baunebengewerbe	30220	+ 435	29086	+ 449	1134	- 14	12242	12
Wasser-, Gas- u. Elektr. Vers.	3813	- 1	3592	- 1	221	-	45	1
Überw. f. d. örtl. Bedarf arbeit. Gewerbe	79531	+ 406	60527	+ 544	19004	- 138	14780	537
Industr. u. Handw. z. s. (o. Bergh.)	166132	+ 505	137746	+ 647	28386	- 142	20825	979
Handel, Bank- u. Vers.-Wesen	42725	+ 59	18898	+ 21	23827	+ 38	420	101
Post	3101	+ 25	2249	+ 10	852	+ 15	27	1
Eisenbahn	10635	+ 14	10212	+ 19	423	- 5	43	-
Übriges Verkehrsgewerbe	3561	+ 14	3363	+ 12	198	+ 2	88	-
Gaststättengewerbe	3331	-	743	+ 1	2588	- 1	33	141
Handel u. Verkehr z. s.	63353	+ 112	35465	+ 63	27888	+ 49	611	243
Verwalt., Bildung u. Erziehung	17515	- 28	10813	+ 48	6702	- 76	127	25
Volks- u. Gesundheitspflege	10056	+ 8	2258	+ 1	7798	+ 7	107	234
Theater, Film und Musik	1542	+ 16	796	- 2	746	+ 18	14	5
Öfftl. Dienst u. priv. Dienstleist.	29113	- 4	13867	+ 47	15246	- 51	248	264
Häusliche Dienste	9291	+ 3	6	+ 2	9285	+ 1	1	758
Zusammen	335868	+ 536	252927	+ 702	82941	- 166	25860	2270

1) einschl. Giessereien

Die Zahl der im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftsgruppen  
in den Monaten ..... Juni 1957 ..... bis ..... Juni 1958 .....

(Im Saarland wohnhafte beschäftigte Arbeitnehmer, abzüglich der ausserhalb des Saarlandes beschäftigten (Grenzgänger)  
und zuzüglich der ausserhalb wohnhaften im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer (Saargänger).)

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer im Saarland							
	Juni 1957	Dez. 1957	Jan. 1958	Febr. 1958	März 1958	April 1958	Mai 1958	Juni 1958
Landwirtschaft	2191	2046	1994	1952	1965	1999	1988	2020
Forstwirtschaft	1837	1843	1603	1474	1528	1750	1924	1862
Land- u. Forstwirtsch. zus.	4028	3889	3597	3426	3493	3749	3912	3882
Bergbau	63764	65097	65090	64911	64868	64586	64549	64524
Keramische Industrie	7475	7731	7726	7717	7765	7761	7745	7779
Glasindustrie	943	978	968	968	967	988	990	999
Eisen- u. Metallgewinnung <sup>1)</sup>	42146	43001	43037	43071	42993	42799	42734	42884
Eisen- u. Metallwarenherst.	14495	15197	15350	15416	15703	15797	15714	15724
Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau	22050	22986	22964	23112	22946	22822	22865	22992
Chemische Industrie	2149	2274	2277	2307	2320	2334	2345	2362
Überw. exportorient. Industrie	89258	92167	92322	92591	92694	92501	92393	92740
Baustoffindustrie	4454	4482	4298	4243	4356	4509	4618	4650
Elektrotechnik	6116	6315	6172	6180	6189	6292	6288	6318
Feinmechanik und Optik	621	634	661	643	673	648	649	643
Textilgewerbe	1050	1126	1095	1089	1089	1072	1057	1036
Papierindustrie	802	851	867	864	850	861	878	862
Graphisches Gewerbe	2386	2449	2443	2387	2374	2366	2292	2330
Ledergewerbe	478	455	454	470	460	428	413	397
Kautschuk- u. Asbestverarb.	750	793	803	794	809	809	788	785
Holzgewerbe	10001	10124	9921	9935	10005	10107	10102	10072
Spielwarenherstellung	60	64	62	67	110	65	73	80
Nahrungs- u. Genussm.- Gew.	11143	11790	11605	11850	11752	11648	11726	11774
Bekleidungsgewerbe	8762	9441	9386	9137	9374	9295	9397	9320
Bau- u. Baunebengewerbe	40607	40382	38207	37799	38661	39805	41305	42263
Wasser-, Gas- u. Elektr. Vers.	3933	3980	3963	3897	3872	3834	3795	3789
Überw. f. d. örtl. Bedarf arb. Gewerbe	91163	92886	89937	89355	90574	91739	93381	94319
Ind. u. Handw. zus. (o. Bergbau)	180421	185053	182259	181946	183268	184240	185774	187059
Handel, Bank- u. Vers.- Wesen	39986	42709	42621	42843	43020	42981	43102	43157
Post	2911	3025	3034	3025	3108	3093	3099	3121
Eisenbahn	10373	10555	10546	10489	10523	10605	10610	10631
Übriges Verkehrsgewerbe	3631	3696	3643	3563	3546	3611	3609	3632
Gaststättengewerbe	3271	3440	3458	3477	3525	3508	3479	3482
Handel u. Verkehr zus.	60172	63425	63302	63397	63722	63798	63899	64023
Verw., Bildg. u. Erziehung	16597	17136	17176	17312	17407	17534	17626	17601
Volks- u. Gesundheitspflege	9772	10095	10149	10241	10305	10233	10318	10345
Theater, Film u. Musik	1624	1526	1568	1552	1548	1538	1541	1556
Öfftl. Dienst u. priv. Dienstl.	27993	28757	28893	29105	29260	29305	29485	29502
Häusliche Dienste	10776	10274	10239	10119	10092	10124	10021	10024
Zusammen:	347154	356495	353380	352904	354703	355802	357640	359014
davon Frauen	80294	84432	83957	84261	84710	84761	85117	84972

1) einschl. Giessereien

Die beschäftigten Arbeiter und Angestellten mit Wohnsitz  
im Saarland nach Wirtschaftsgruppen

Ende Juni 1958

Wirtschaftsgruppe	Männer			Frauen			Zusammen		
	Arbeiter	Angestellte	z u s.	Arbeiter	Angestellte	z u s.	Arbeiter	Angestellte	z u s.
Landwirtschaft	1251	64	1315	583	33	616	1834	97	1931
Forstwirtschaft	798	49	847	651	12	663	1449	61	1510
Bergbau	59273	4408	63681	344	513	857	59617	4921	64538
Baustoffindustrie	3513	306	3819	179	112	291	3692	418	4110
Keramische Industrie	4108	384	4492	2228	261	2489	6336	645	69 81
Glasindustrie	689	60	749	199	40	239	888	100	9 88
Eisen- u. Metallgewinnung <sup>1)</sup>	35531	4093	39624	618	767	1385	36149	4860	41009
Eisen, Stahl- u. Metallw.-Herst.	10586	1114	11700	2074	529	2603	12660	1643	14303
Masch., Kessel- Apparate- u. Fahrzeugbau	16076	3313	19389	672	939	1611	16748	4252	21000
Elektrotechnik	4165	783	4948	678	396	1074	4843	1179	6022
Feinmechanik und Optik	497	55	552	63	21	84	560	76	636
Chemische Industrie	854	411	1265	784	271	1055	1638	682	2320
Textilgewerbe	111	67	178	780	80	860	891	147	1038
Papierindustrie	300	80	380	416	42	458	716	122	838
Graphisches Gewerbe	1090	269	1359	723	222	945	1813	491	2304
Ledergewerbe	192	25	217	153	15	168	345	40	385
Kautschuk- u. Asbestverarbeit.	329	58	387	206	38	244	535	96	631
Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	6948	495	7443	1583	272	1855	8531	767	9298
Spielwarenherstellung	43	9	52	21	6	27	64	15	79
Nahrungs- u. Genussmittelgew.	5806	984	6790	2652	1679	4331	8458	2663	11121
Bekleidungs-gewerbe	1421	303	1724	6842	470	7312	8263	773	9036
Bau- u. Baunebengewerbe	26177	2909	29086	313	821	1134	26490	3730	30220
Wasser-, Gas-, Elektrizitätsv.	2805	787	3592	96	125	221	2901	912	3813
Handel-, Bank- u. Vers.wesen	6326	12572	18898	3843	19984	23827	10169	32556	42725
Post	2026	223	2249	379	473	852	2405	696	3101
Eisenbahn	9456	756	10212	230	193	423	9686	949	10635
Übriges Verkehrsgewerbe	3088	275	3363	100	98	198	3188	373	3561
Gaststättengewerbe	600	143	743	2357	231	2588	2957	374	3331
Verw., Bildung u. Erziehung	4175	6638	10813	2834	3868	6702	7009	10506	17515
Volks- u. Gesundheitspflege	1277	981	2258	4236	3562	7798	5513	4543	10056
Theater, Film, und Musik	256	540	796	435	311	746	691	851	1542
Häusliche Dienste	5	1	6	8961	324	9285	8966	325	9291
Z u s a m m e n	209772	43155	252927	46233	36708	82941	256005	79863	335868

1) einschl. Giessereien.



Die Zahl der Beschäftigten (Arbeitnehmer) Ende Juni 1958  
aufgegliedert nach Arbeitsamtsbezirken und Berufsgruppen

Arbeitsamtsbezirk Berufsgruppe	Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland						Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes	
	Insgesamt	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Männer	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Frauen	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Männer	Frauen
Saarbrücken	134 823	+ 130	96 741	+ 224	38 082	- 94	7 897	859
Neunkirchen	72 486	+ 13	56 556	+ 35	15 930	- 22	6 071	218
Saarlouis	72 764	+ 195	56 794	+ 244	15 970	- 49	2 845	569
St. Ingbert	44 917	+ 248	34 251	+ 198	10 666	+ 50	8 426	518
Wadern	10 878	- 50	8 585	+ 1	2 293	- 51	621	106
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>335 868</b>	<b>+ 536</b>	<b>252 927</b>	<b>+ 702</b>	<b>82 941</b>	<b>-166</b>	<b>25 860</b>	<b>2 270</b>
Landwirtschaftl. Berufe	2 910	- 9	2 020	+ 1	890	- 10	65	10
Forstwirtschaftl. Berufe	1 478	- 58	927	- 15	551	- 43	354	6
Bergarbeiter	49 354	- 41	49 325	- 41	29	-	3 551	-
Steinarbeiter	5 707	- 12	3 876	+ 1	1 831	- 13	428	273
Metallarbeiter	63 214	+ 216	61 967	+ 187	1 247	+ 29	3 742	56
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher	31	-	30	-	1	-	1	-
Chemiearbeiter	1 019	+ 12	834	+ 5	185	+ 7	7	3
Gummiarbeiter	111	+ 5	108	+ 4	3	+ 1	1	-
Textilarbeiter	510	+ 6	53	-	457	+ 6	5	1
Papierarbeiter	495	+ 5	226	-	269	+ 5	1	1
Lederarbeiter	1 012	- 7	854	- 6	158	- 1	35	-
Holzarbeiter	8 300	+ 3	7 908	+ 5	392	- 2	640	63
Nahrungs- u. Genussmittel- arbeiter	5 245	+ 80	4 497	+ 40	748	+ 40	455	78
Bekleidungsarbeiter	7 549	+ 72	1 579	- 9	5 970	+ 81	117	177
Friseure u. sonstige Körperpflegeberufe	2 560	+ 7	758	+ 2	1 802	+ 5	20	7
Bauarbeiter	17 798	+ 57	17 791	+ 57	7	-	5 697	-
Graphische Berufe	1 277	+ 16	1 046	+ 8	231	+ 8	26	1
Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter	1 677	+ 5	1 145	- 1	532	+ 6	8	12
Bühnen- u. Filmarbeiter	18	-	18	-	-	-	-	1
Gaststättenarbeiter	2 898	- 22	567	- 20	2 331	- 2	17	59
Verkehrsarbeiter	25 193	+ 121	21 767	+ 59	3 426	+ 62	536	6
Hausgehilfen	18 500	- 115	532	- 4	17 968	-111	3	928
Hilfsarbeiter	36 720	+ 139	29 359	+ 393	7 361	-254	8 652	187
Maschinisten-Heizer	4 652	+ 22	4 635	+ 19	17	+ 3	414	-
Kaufm.- u. Büroberufe	61 847	+ 11	29 790	+ 13	32 057	- 2	527	236
Ingenieure, Techniker	9 237	+ 53	8 845	+ 49	392	+ 4	425	10
Sonstige Berufe	6 314	-	2 233	- 22	4 081	+ 22	123	155
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	242	- 30	237	- 23	5	- 7	10	-
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>335 868</b>	<b>+ 536</b>	<b>252 927</b>	<b>+ 702</b>	<b>82 941</b>	<b>-166</b>	<b>25 860</b>	<b>2 270</b>

Die Zahl der Arbeitsuchenden und der offenen Stellen

Ende Juni 1958

Arbeitsamtsbezirk Berufsgruppe	Arbeitsuchende			davon arbeitslos			Offene Stellen	
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Saarbrücken	1 965	1 517	448	1 813	1 431	382	1 758	635
Neunkirchen	1 521	1 215	306	1 431	1 134	297	972	151
Saarlouis	1 248	978	270	1 150	913	237	727	137
St. Ingbert	880	552	328	857	547	310	414	212
Wadern	189	111	78	164	100	64	14	10
Z u s a m m e n	5 803	4 373	1 430	5 415	4 125	1 290	3 885	1 145

Landwirtschaftl. Berufe	40	31	9	39	30	9	72	8
Forstwirtschaftl. Berufe	9	5	4	7	5	2	-	1
Bergarbeiter	1 220	1 219	1	1 218	1 217	1	542	-
Steinarbeiter	55	48	7	55	48	7	19	12
Metallarbeiter	736	717	19	707	689	18	467	4
Musikinstrumenten und Spielwarenmacher	2	2	-	2	2	-	-	-
Chemiearbeiter	15	11	4	15	11	4	4	1
Gummiarbeiter	10	10	-	9	9	-	-	-
Textilarbeiter	18	3	15	18	3	15	-	2
Papierarbeiter	6	4	2	6	4	2	1	2
Lederarbeiter	11	11	-	11	11	-	4	2
Holzarbeiter	86	81	5	84	79	5	138	9
Nahrungs- und Genuss- mitelarbeiter	73	58	15	69	56	13	94	4
Bekleidungsarbeiter	124	37	87	112	33	79	22	74
Friseure und sonstige Körperpflegeberufe	31	17	14	30	17	13	3	19
Bauarbeiter	245	245	-	243	243	-	1 048	-
Graphische Berufe	14	9	5	13	8	5	4	3
Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter	37	33	4	35	32	3	11	14
Bühnen- u. Filmarbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-
Gaststättenarbeiter	89	23	66	89	23	66	16	87
Verkehrsarbeiter	451	392	59	438	380	58	216	24
Hausgehilfen	263	6	257	233	6	227	2	525
Hilfsarbeiter	928	664	264	880	624	256	956	72
Maschinen- und Heizer	85	84	1	82	81	1	17	-
Kaufm.- u. Büroberufe	871	427	444	713	346	367	142	260
Ingenieure und Techniker	128	120	8	93	86	7	71	-
Sonstige Berufe	175	86	89	133	52	81	36	22
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	81	30	51	81	30	51	-	-
Z u s a m m e n	5 803	4 373	1 430	5 415	4 125	1 290	3 885	1 145